von 60 000 RM, 31./12. 1933 in Höhe von 100 000 RM, 1./7. 1934 in Höhe von 50 000 RM, 31./12. 1934 in Höhe des Restbetrags mit 43 775 RM.

Der Gesamtnennwert der auf die aufgewerteten Teilschuldverschreib. ausgegebenen, am 31./3. 1933 im Umlauf gewesenen **Genußrechtsurkunden** betrug 192 450 RM.

Kurs:	1928	1929	1930	1931*	1932	1933
Höchster	84	69	37	26	18	33,50%
Niedrigster	61	25	24	21	8	13 %
Letzter	66	31	26	24	15	30 %

Einführ.-Kurs in Berlin 17./2. 1903: 82,50 %. — Auch notiert in Halle a. S. Kurs daselbst ult. 1929 bis 1933: 28, 26, —*, 15, 32 %.

Dividenden:	1927/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33
	5½	3	2½	0	0	0 %

Beförderung: 1926/27—1932/33 (ab 1929/30 einschließlich Kraftwagenverkehr): 1 704 853, 1 810 410, 1 788 933, 1 769 281, 1 351 946, 1 043 220, 690 996 Personen; 578 009, 687 424, 617 095, 593 874, 595 690, 446 244, 420 522 t Güter.

G. Vester, Aktiengesellschaft.

Sitz in Halle a. S., Freimfelder Straße 59.

Die G.-V. vom 28./6. 1932 sollte u. a. Beschluß fassen über die Einbringung des gesamten Speditions-Lager- und Möbeltransportbetriebs ohne Grundstücke und Gebäude in die Hallesche Bahnspedition G. m. b. H., Halle a. d. S., bzw. in ein neu zu gründendes Speditionsunternehmen. Näheres wurde hierüber noch nicht bekanntgegeben.

Vorstand: Julius Husemeyer.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Rud. Steckner, Halle a. S.; Stellv.: Gutsbes. Hennig Bardenwerper, Bad Harzburg; Wilhelm Werther, Kurt Kayser, Halle a. S.

Gegründet: 25./7. 1922; eingetr. 3./1. 1923.

Zweck: Betrieb eines Speditions-geschäfts, insbes. Fortführung des von der G. Vester, Ges. m. b. H., Halle, betriebenen Speditionsunternehmens.

Beteiligungen: Die Ges. ist an der Halleschen Bahnspedition G. m. b. H. in Halle a. d. S. beteiligt. Die G. m. b. H. betreibt den amtlichen Rollfuhr- und Eilgutdienst.

Kapital: 69 750 RM in 3425 St.-Akt. zu 20 RM u. 125 Vorz.-Akt. zu 10 RM. Die Vorz.-Akt. erhalten eine Vorz.-Div. von 10 % mit Nachzahl.-Anspruch.

Urspr. 3 200 000 M, 1923 erhöht um 4 000 000 M u. nochmals um 7 300 000 M. Die G.-V. v. 8./7. 1924 beschloß Umstell. des 14 500 000 M betragenden A.-K. auf 235 000 Reichsmark (St.-Akt. 50 : 1, Vorz.-Akt. 100 : 1). Die G.-V. v. 28./6. 1932 beschloß die Auflös. des R.-F. sowie über die Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form zum Ausgleich von Wertminderungen der Vermögensgegenstände der Ges. zur Deckung von sonstigen Verlusten u. zur Einstell. in den gesetzl. R.-F. durch: a) Auflös. des über 10 % des neuen A.-K. hinausgehenden Teils des gesetzl. R.-F., b) Einzieh. der im Konsortialbesitz zur Rechn. der Ges. befindl. nom. 6000 RM eigenen St.-Akt., c) Herabsetz. des verbleibenden A.-K. von nom. 274 000 RM St.-Akt. u.

Beamte u. Arbeiter: 1929/30—1932/33: 125 und 176, 120 und 127, 110 und 120, 110 und 120.

Gewinn-Verteilung: 1927/28 Gewinn 372 534 RM (davon Div. 319 825, Gewinnanteil A.-R. 8722, Vortrag 43 986 RM). — 1928/29: Gewinn 218 171 RM (davon Div. 174 450, Vortrag 43 721 RM). — 1929/30: Gewinn 187 012 RM (davon Div. 145 375, Vortrag 41 637 RM). — 1930/31: Gewinn 47 831 RM als Vortrag. — 1931/32: Gewinn 47 535 RM als Vortrag. — 1932/33: —.

Aus dem **Geschäftsbericht 1932/33:** Auch in diesem Berichtsjahre sanken die Einnahmen im Personenverkehr infolge der allgemein anhaltenden Verschlechterung der Wirtschaftslage u. der angestiegenen Arbeitslosigkeit noch weiter. Der Wirtschaftsniedergang wirkte sich auch im Güterverkehr aus und hatte empfindliche Frachtausfälle zur Folge. Dazu drückte der gegenüber dem Vorjahre noch mehr eingeschränkte Zuckerrübenanbau die Frachteinnahme erheblich herab. Auch durch zahlreiche Tarifermäßigungen, die gegen den immer fühlbareren Wettbewerb der Lastkraftwagen eingeräumt werden mußten, litten die Einnahmen sehr.

nom. 5000 RM Vorz.-Akt. im Verh. 4 : 1 durch Zusammenleg. der Aktien auf nom. 68 500 RM St.-Akt. u. nom. 1250 RM Vorz.-Akt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 14./12. — **Stimmrecht:** Je 10 RM = 1 St., Vorz.-Akt. in best. Fällen 20faches Stimmrecht.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 88 960, Gebäude-Einricht. 2594, Pferde-, Wagen-, Betriebseinricht. 30 000, Beteilig. an Hallesch. Bahnspedition G. m. b. H., Halle a. S. (10 000, davon noch nicht eingezahlt 7500) 2500, Bestände an Futter u. Materialien 3607, Kasse 4026, Schuldn. 35 530, Postscheckguthaben 642, (Avale 30 000). — **Passiva:** St.-Akt. bisher 68 500, Vorz.-Akt. 1250, gesetzl. R.-F. 6975, Grundschulden 78 000, Gläubiger 147 790, nicht erhob. Div. 524, (Avale 30 000). Sa. 303 039 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus dem Vorjahre 5026, Löhne u. Gehälter 187 169, soz. Abgaben 18 050, Steuern: a) Besitzsteuern 7980, b) andere 8500; Zs. 19 542, sonst. Geschäfts-Unk. Verwaltungskosten, Versicher. pp. 119 142, Abschreib. 23 907, Minderbewert. der Anlagen 179 422, Ueberweis. an den gesetzl. R.-F. 6975. — **Kredit:** Bruttogewinn aus d. Betriebe 318 723, Einnahmen aus der Kapitalherabsetz. (256 990): St.-Akt. (einzuziehen im Konsortialbesitz 6000, umzustellen im Verhältn. 4 : 1 205 500), Vorz.-Akt. (umzustellen im Verhältn. 4 : 1) 3750, Auflösung des R.-F. 41 740. Sa. 575 713 RM.

Kurs ult. 1927—1931: 57, 63, 62, 30, 20* %. In Halle notiert. Notiz 1932 eingestellt.

Dividenden 1927—1931: St.-Akt.: 7, 8, 4, 0, 0 %. Vorz.-Akt.: 10, 10, 10, 0, 0 %.

Zahlstellen: Halle a. d. S.: Dresdner Bank.

Aktiengesellschaft für Seeschiffahrt.

Sitz in Hamburg, Ferdinandstraße 56.

Vorstand: Dr. M. E. F. C. Kneisner, Carl Friedrich Victor Neumann, Jacob Heinrich Friedr. Loepthien.

Aufsichtsrat: Max Oboussier, Dr. Karl Deters, Otto Krug, Hamburg.

Gegründet: 15./11. 1917; eingetr. 11./1. 1918. Fa. lautete bis 12./7. 1929: Akt.-Ges. Hugo Stinnes für Seeschiffahrt und Ueberseehandel.

Zweck: Seeschiffahrt jeder Art, einschl. aller Hilfs- u. Nebengeschäfte. Die Flotte der Ges. bestand ult. 1930 aus 10 Seeschiffen mit 55 602 Br.-R.-T. und 53 sonst. Fahrzeugen mit 2794 Br.-R.-T.

Kapital: 5 000 000 RM in 5000 Akt. zu 1000 RM. Durch Beschl. der G.-V. vom 31./12. 1924 ist das A.-K. unverändert auf RM umgestellt worden.

Großaktionäre: Das A.-K. ist seit 1930 im Besitz der Hamburg-Amerika-Linie.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Seeschiffe 4 546 672, Flußdampfer usw. 100 000, Inventar der Seeschiffe 78 684, Beteiligungen 192 500, Umlaufvermögen: Vorräte 94, Wertpapiere 13 481, Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften 19 942 438, sonstige Debitoren 15 289, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 25, (Avale 5 270 690). — **Passiva:** A.-K. 5 000 000, Akzepte 19 901 263, (Avale 5 270 690). Sa. 24 901 263 RM.